

Cho Oyu, 8201 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1993

Erste komplette Begehung des Westgrates/Nordwestgrates durch Marco Bianchi und Krzysztof Wielicki



Cho Oyu von Nordwesten (Route von 1986 und 1993 in grün)

Anmerkung zur Bezeichnung der Route: Dieser Grat wird häufig als Südwestgrat bezeichnet. Dies ist eindeutig eine falsche und sehr irreführende Angabe. Zusammen mit dem Gipfelgrat hat der Grat – vom Gipfel gesehen - die Gesamtrichtung West-Nord-West.

Während die Polen im Jahr 1986 bei ihrer Besteigung nur den Westgrat bis 7000 m Höhe gegangen und von dort hinüber zur Tichy-Route gequert waren, gelang dem Polen Krzysztof Wielicki und dem Italiener Marco Bianchi als Teilnehmer an einer internationalen Expedition die „logische“ Fortsetzung dieser Route direkt weiter über den West-Nord-West-Grat zum Gipfel. Die Schwierigkeiten der Felsklettere reichen auf dieser Route lt. Angaben der Erstbegeher bis Schwierigkeitsgrad IV nach UIAA.

Am 17. Sept. gehen Bianchi und Wielicki vom vorbereiteten Camp 1 am Westgrat auf 6500 m bis auf 7000 m an der Spitze des Westgrates und errichten dort ihr Zelt (Camp 2). Am 18. Sept. brechen sie um 2 Uhr in der Nacht auf und stehen um 16 Uhr auf dem Gipfel. Die Nacht verbringen sie nochmals in Camp 2. Am 24. Sept. erreichen Garcia und Pustelnik ebenfalls den Gipfel.

Teilnehmer: **Krzysztof Wielicki** (Leiter), **Marco Bianchi**, Nicholas Cienski, Mike Dobin, **Joao Garcia**, **Piotr Pustelnik**, Mariusz Sprutta, Zbigniew Terlikowski

Quelle: Elizabeth Hawley: Cho Oyu und Shisha Pangma: New Routes
The American Alpine Journal 1994, Seiten 274 - 275